

October 6-10, 2025,  
Albertstr. 23 b HS II, 02 033

A joint autumn school of the Centre of Anthropology and Gender Studies, the CRC 1597 Small Data and the Department of Anesthesiology and Critical Care Medicine

This autumn school offers you a unique opportunity to spend one immersive week at the intersection of clinical science, statistics, AI and gender studies. You will join clinicians, statisticians, computer scientists and gender experts in an environment where real-world clinical data meets cutting-edge simulation and machine-learning techniques.

Work side by side with experts and peers in interactive keynotes and hands-on projects not only explore the societal importance of closing gender-related data gaps but also develop practical solutions together, culminating in open-source tools.

Experience:

- Interdisciplinary exchange of clinical insights, statistical methods and gender perspectives
- Expert talks and interactive workshops on AI-driven simulations
- Guided, hands-on team projects with clinical data

Be part of shaping more equitable health outcomes!

Project Managers

- Autumn School: Centre for Anthropology and Gender Studies (CAG)  
Dr. Marion Mangelsdorf, Scientific Director of the CAG  
marion.mangelsdorf@mail.uni-freiburg.de
- CRC 1597 Small Data: Hackathon  
Prof. Dr. Harald Binder, Speaker of the SFB and PD Dr. Nadine Binder, Member of the SFB
- Simulation Workshop: Department of Anesthesiology and Critical Care Medicine, Faculty of Medicine  
Prof. Dr. med. Hartmut Bürkle, Medical Director  
Maike Busson-Spielberger, Speaker of the Equal Opportunities Officer, Faculty of Medicine  
maike.busson-spielberger@uniklinik-freiburg.de

## Hackathon

Combining Classical Statistics &  
Machine Learning to Close the Gender Data Gap

Jump into the world of clinical datasets and team up to:

- Explore classical statistical methods with machine-learning workflows in a clinical context
- Validate algorithms for detecting sex and gender based distortions in medical data
- Delve into subgroup analysis – relevant to pharmaceutical research
- Prototype tools that expose and reduce gender biases
- Build fully reproducible, open-source analysis pipelines

Turn data into impact:

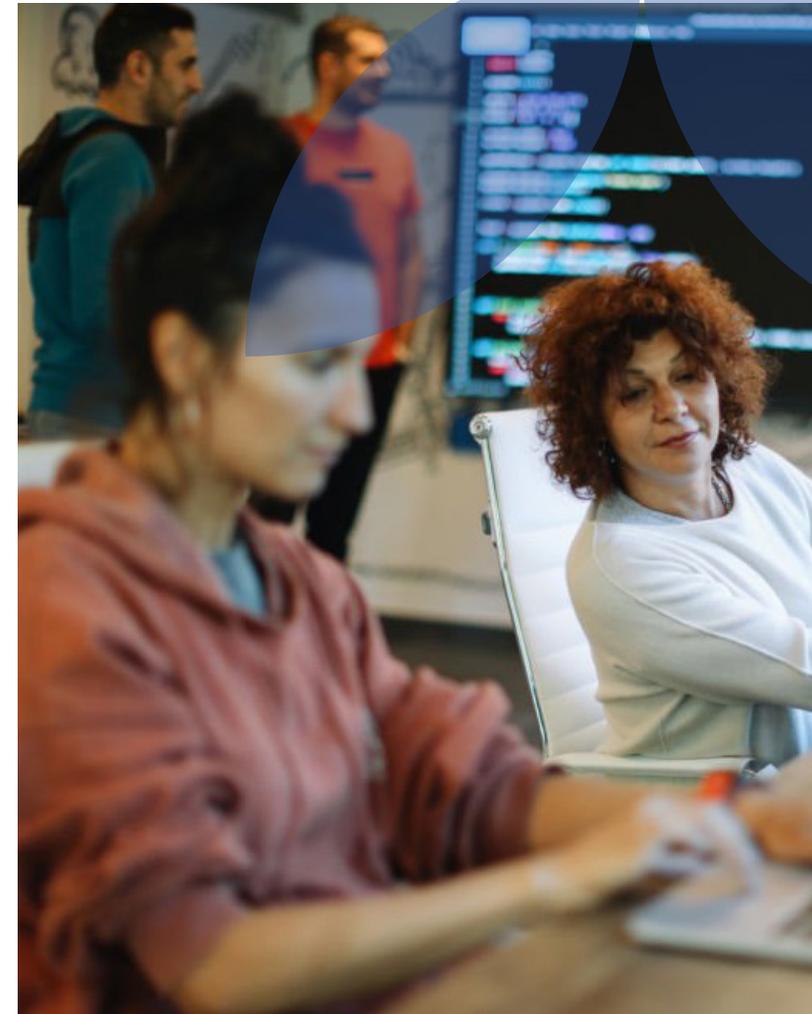
Create the open-source solutions that drive equitable health research!

The hackathon will be held in English, the Autumn School as a whole in English-German/German-English.



# Facing the Gender Data Gap

Wie lassen sich durch KI- und simulationsgestützte Methoden geschlechterbezogene Datenlücken schließen?



## Close the Gender Data Gap in der sogenannten Laien-Rettung



Plötzliche Herz-Kreislaufversagen oder andere lebensbedrohliche Situationen von Menschen wird mehrheitlich zuerst über medizinische Laien (Angehörige, Freund\*innen, Bekannte, oder andere sog. „bystander“) behandelt, bis entsprechende professionelle Hilfe vor Ort eintrifft und die initiale Laien-geführte Lebensrettung dann als Expert\*innenteam übernimmt.

Die Versorgungsqualität und damit das Überleben von Menschen in lebensbedrohlichen Gesundheitssituationen hängt zunächst nur vom Schulungsgrad der Laienhilfe ab. Mittlerweile mehren sich Hinweise, dass die sog. Laienrettung wie auch die professionelle Rettung unbemerkt Gender-spezifische Unterschiede macht. Diese können im Ergebnis für die Menschen einen Überlebensvorteil oder gar einen Überlebensnachteil je nach Geschlecht bedeuten. Gesundheitsfürsorge wie auch die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen können aus unserer Sicht jedoch so geübt werden, dass alle gleich – gut – behandelt werden, ohne Unterschied auf Gender-spezifische Konditionen.

Unsere Autumnschool wird Ihnen aus Sicht von sehr erfahrenen Notfallmediziner\*innen unserer Klinik zunächst gut verständliches, state of the art Hintergrundwissen zu Gender-spezifischen Erkrankungen vermitteln. Auch als Nicht-Ärzt\*innen werden Sie einen deutlichen Zuwachs an Gesundheits-Wissen erfahren. Im zweiten Schritt werden wir mit Ihnen in Kleingruppen in unserem modernen Notfall-Simulationszentrum wichtige unterschiedliche Basismaßnahmen sowie erweiterte Basismaßnahmen für alltägliche lebensbedrohliche Ereignisse trainieren. Sie erhalten eine bessere Fertigkeit zur Bewältigung von unterschiedlichen gesundheitlich-lebensbedrohlichen Situationen, zu denen Sie eventuell unverhofft stoßen. Dabei werden wir Sie in unsere freiwillige anonymisierte Beobachtungsstudie gerne mit einladen, um über unsere anonymisierten Auswertungen das vermutete Gender-Data Gap in der Erstversorgung bei lebensbedrohlichen Erkrankungen zu verringern.



Verbindliche Anmeldungen für die Autumn School werden bis zum 15. September 2025 erbeten.

Binding registrations for the autumn school are requested by September 15, 2025.

• Wer ist unsere Zielgruppe für den Simulationsworkshop?  
Alle interessierten Studierenden unabhängig vom Fachbereich. Da unsere Lehrkräfte sowohl in der Laienschulung als auch in Expert\*innen-Schulungen täglich unterwegs sind, sollten unsere Inhalte von allen verstanden werden.

• Was ist Ihr Benefit an dem Simulationsworkshop?  
Cooles Wissen zu Gesundheit und genderspezifischen Unterschieden, zu akuten lebensbedrohlichen Situationen sowie Schulungen zu eigenem erfolgreichem Handeln in einem modernen Simulationszentrum. Neue Teamerfahrungen und Lernen von neuen Handlungskompetenzen.

• Wozu tragen Sie bei?  
Sie helfen zusätzlich ein sog. Gender Data Gap zu schließen, wenn Sie an unserer zeitgleichen, freiwilligen anonymisierten Beobachtungsstudie (unter allen Datenschutz- und Ethikaufgaben) teilnehmen.

Der Simulationsworkshop wird in deutscher Sprache durchgeführt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung